

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	2022/23
Studiengang:	Informatik	Zeitraum (von bis):	09/2022 - 01/2023
Land:	Spanien	Stadt:	Madrid
Universität:	Universidad de Complutense	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:				<input checked="" type="checkbox"/>	
Akademische Zufriedenheit:					<input checked="" type="checkbox"/>
Zufriedenheit insgesamt:					<input checked="" type="checkbox"/>

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Frist für die Erasmus Bewerbung war bis zum 28.02.2022, man hat kein Bewerbungsschreiben gebraucht, nur eine Notenübersicht. Nach der Zusage muss man ein Learning Agreement und weitere Unterlagen bereitstellen. Vor Ort kann man aber das Learning Agreement anpassen.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

ERASMUS-Förderung, Auslandsbafög sehr früh beantragen!!

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Personalausweis reicht aus

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

UCM bietet einen kostenlosen Sprachkurs an, Kurslevel wird anhand Sprachtest ermittelt.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Reise bin ich in Düsseldorf angetreten. Von dort aus mit Ryanair nach Palma de Mallorca und anschließend bin ich in den Flieger nach Madrid umgestiegen. Da ich weniger als 6 Monate geblieben bin, musste ich mich nicht beim Einwohnermeldeamt melden.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Fakultäten liegen alle voneinander etwas entfernt, für jede Fakultät gibt es eine eigene Bushaltestelle. An meiner Fakultät gibt es mehrere Ansprechpersonen, aber die meisten Angelegenheiten habe ich per Email gelöst. In jeder Fakultät gibt es eine Cafeteria, eine Bibliothek, mehrere Klassenräume (Aula genannt). Außerdem wird an meiner Fakultät im obersten Geschoss historische Gegenstände ausgestellt, wie HP Prozessoren, Minicomputer, erste Spielkonsolen, Schreibmaschinen und Schallplattenspieler.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Ich hatte insgesamt 6 Kurse, einer davon war auf Spanisch und die restlichen auf Englisch. Viele meiner Wunschkurse konnte ich nicht belegen, da sie nur auf Spanisch angeboten wurden. Eine Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten. Im Kurs waren wir immer um die 20 Leute und wenn man nur Kurse aus einem bestimmten Semester belegt, ist man auch überwiegend mit den selben Leuten im Raum. Es herrscht relativ schnell ein freundschaftliches Klima, da man sich untereinander kennt. Der Unterricht fand häufig in meiner Fakultät „Facultad de Informatica“ statt, jedoch hatte ich auch häufig im „Edificio de Multiusos“ unterrichtet, welches ungefähr einen halben Kilometer entfernt ist. Pro Kurs bekommt man 6 Credits, es gibt auch Kurse wo man 4.5 Punkte bekommt, diese sind meist zweiteilig, also kommt der zweite Teil im nächsten Semester. Die Professoren fand ich sehr kompetent und alle beherrschten Englisch recht gut (wir hatten auch einen Professor aus GB). Wir durften sie sogar beim Vornamen ansprechen und mit Midtermtests oder Lab's (Unterrichtsstunden wo wir das Gelernte anwenden) wurden wir sehr gut auf die Klausuren vorbereitet. Wer Englisch versteht ist gut aufgehoben, das Sprechen wird mit der Zeit einfacher und fließender. Der Kurs auf Spanisch war recht anspruchsvoll. Wer kein gutes Spanisch spricht sollte lieber die Finger davon lassen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Die Wohnung habe ich vor Ort innerhalb von zwei Tagen über Idealista gefunden. Die Miete betrug 350€ (Chamberi). In Zentrumsnähe (Sol, Gran Via) sind die Mieten in der Regel höher, aber es lohnt sich in einer Wohngemeinschaft zu leben, ich habe mit einer Kubanerin gelebt, sie hatte mir auch sehr viel beim Spanisch lernen geholfen.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Unterhaltungskosten unterscheiden sich nicht viel von Deutschland, an manchen Orten wie Kinos oder Museen gibt es für Studenten Ermäßigungen. Auch bei der Organisation Citylife Madrid gibt es viele Coupons für verschiedene Orte. Ich empfehle auch jedem die ESN Card, man kann sich zum Beispiel günstiger beim Fitnessstudio anmelden.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Vor der Anreise sollte man einen Termin für die Buskarte machen (Zum Beispiel bei Citylife Madrid). Man kann eine 30-tägige Karte erwerben die sogenannte „Tarjeta transporte publico“, für 10€ alle 30 tage kannst du den Bus und die Metro beliebig oft benutzen. Am Tag des Termins bezahlt man eine kleine Gebühr für die Erstellung der Karte und es wird ein Bild geschossen.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Citylife Madrid ist eine gute Anlaufstelle, mit dem Newsletter für WhatsApp ist man immer up to date und weiß direkt über Ausflüge und Veranstaltungen Bescheid.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

In Madrid kann man an jeder Ecke tolle Geschäfte finden. Für den kleinen Geldbeutel kann ich 100 Montaditos (Restaurant) empfehlen. Aber in Madrid kann man nur fündig werden, ist ein toller Ort!

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich habe eine Auslandsversicherung bei der ADAC abgeschlossen, eine Sim-Karte braucht man nicht. Die deutsche Sim-karte reicht völlig aus, es entstehen keine Extrakosten.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Fahrkarte: <https://tarjetatransportepublico.crtm.es/CRTM-ABONOS/entrada.aspx?AspxAutoDetectCookieSupport=1>

Citylife Madrid: <https://www.citylifemadrid.com/>